

# WARTUNG THERMISCHER SOLARANLAGEN

Den Kunden ist völlig klar, dass auch diese Technologie regelmäßigen Service benötigt. Etwa eine halbe Stunde dauert erfahrungsgemäß die Wartung einer Solaranlage.

**D**er Installateurbetrieb Franz Hödlmoser GmbH & Co KG aus Ottnang am Hausruck wurde 1967 gegründet und wird heute in zweiter Generation geführt. Der unternehmerische Schwerpunkt des Unternehmens liegt bei Privat- und Gewerbekunden, beschäftigt werden konstant 15 Mitarbeiter, derzeit befinden sich vier Lehrlinge in Ausbildung. Seit über 20 Jahren ist der Betrieb Mitglied bei den 1a-Installateuren. Ing. Ulrich Hödlmoser, Absolvent der HTBLA-Pinkafeld, technische Gebäudeausrüstung und Energieplanung, ist seit 1986 im Betrieb tätig und bietet seinen Kunden seit dem Jahr 2012 auch die spezielle Wartung von Solaranlagen an.

Herr Ing. Hödlmoser, wie ist der allgemeine Zustand der von Ihnen besuchten Anlagen?

**ING. ULRICH HÖDLMOSER:** Im Wesentlichen gut, unsere Kunden „schauen auf ihre Solaranlagen.“ Es gibt nur einzelne Ausnahmen, wo die Anlage „vergammelt ist.“

Welche Servicearbeiten sind erforderlich?

**HÖDLMOSER:** Kontrolle der Füllwasserqualität, also Frostschutz und pH-Wert. Kontrolle des Ausdehnungsgefäßes, des Sicherheitsventiles, des Anlagendrucks und der Regelung. Wichtig ist auch die optische Kontrolle der Anlage und der Umwälzpumpe.

Womit ist zu rechnen, wenn diese Kontrollen nicht passieren?

**HÖDLMOSER:** Wie bei allen haustechnischen Anlagen wird die Leistung schleichend weniger, der Anlagenwirkungsgrad sinkt. Das geht bis hin zur Störung bzw. zum Totalausfall. Ein negatives Beispiel: Eine Neukundin rief wegen explodierender Heizkosten an. Diese waren plötzlich um 1.000 Euro höher als im Vorjahr. Nach erfolgreicher Fehlersuche fand ich folgende Ursache: Die Gastherme lud im Dauerlauf den Warmwasserspeicher auf, gleichzeitig lief die Solar-Umwälzpumpe im 24 h Betrieb, 365 Tage lang. Ein Fühler war defekt. Die Kundin gab zu, dass fallweise ihr Nachbar die Anlage gewartet hätte.

Wie groß ist der Erklärungsbedarf für eine regelmäßige Wartung der Solaranlagen bei den Kunden?

**HÖDLMOSER:** Eigentlich gar nicht. Es ist so selbstverständlich wie die Wartung einer Gas-, Pellets-, Öl- oder Wärmepumpenheizung. Man muss den Kunden aktiv darauf ansprechen. Vielleicht machen das viele Installateure nicht, weil „es eh nur eine Solaranlage“ ist.

Bieten Sie auch Wartungsverträge für Solaranlagen an?

**HÖDLMOSER:** Nein, da haben wir unsere eigene Strategie. Viele Kunden fühlen sich bei einem Wartungsvertrag „zwangsverpflichtet“, das geht auch anders. Solarkunden haben auch eine Heizung, somit wird der Service kombiniert. Die Wartung einer thermischen Solaranlage dauert etwa eine halbe Stunde.



Der technische Zustand der thermischen Solaranlagen ist in der Regel zufriedenstellend, nur vereinzelt ist mangelnder Service zu beklagen.

Wie erleben Sie den aktuellen Markt betreffend Solarthermie?

**HÖDLMOSER:** Der Solarthermie-Markt stagniert seit Jahren, die Photovoltaik hat in diesem Bereich hohe Anteile verdrängt, und die allgemeine Akzeptanz für Solarthermie ist bei den Kunden abhanden gekommen. Der-

zeit ist der Solarboom vorbei. Es braucht neue Anreize und eine neue Motivation für den Käufer bzw. Anwender.

Sehr geehrter Herr Ing. Hödlmoser, danke für das Gespräch.

**STROM**

Die DOPEG GmbH ist spezialisiert auf die Besetzung von Positionen für Fachkräfte mit besonderer Berücksichtigung der persönlichen Eignung und der Firmenkultur.



Wir suchen für unseren Kunden, einen mittelständischen Installateurbetrieb in 1190 Wien, der auch alternative Energieformen anbietet, krankheitsbedingt für einen ehestmöglichen Eintritt eine/n

**HKLS-Techniker/in und Projektleiter/in mit unternehmerischer Persönlichkeit (38,5 Wochenstunden, unbefristet)**

Ihre Aufgaben

- Akquise und technischer Verkauf bei Bestandskunden
- Planung, Kalkulation und Abrechnung von Projekten
- Erstellung und Bearbeitung von Angeboten und Ausschreibungen
- Einkauf und Logistik von Arbeitsmaterialien
- MitarbeiterInnensteuerung, insbesondere vor Ort auf den Baustellen

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich Gas, Wasser und Heizung
- mindestens vier Jahre Berufserfahrung im angegebenen Bereich
- Erfahrung mit Wiener Zinshäusern und deren Spezialitäten
- hands-on-Mentalität, Lösungs- und Kundenorientierung
- selbständige und engagierte Arbeitsweise
- teamfähig und verlässlich, unternehmerische Grundhaltung

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aufstrebenden und familiären Mittelstandsbetrieb langfristig eine eigenverantwortliche und zentrale Rolle mit viel Zukunftspotential einzunehmen.

Kollektivvertragliche Mindestentlohnung von € 2.395,27 mit Bereitschaft zur Überzahlung. Details unter [www.dopeg.at/hkls/](http://www.dopeg.at/hkls/).

Wenn Sie sich in diesem Profil wiederfinden, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an [office@dopeg.at](mailto:office@dopeg.at) oder unter <http://jobportal.dopeg.at/>.

Frau Mag. Birgit Sciborsky beantwortet gerne Ihre Rückfragen unter (01) 93 466 14, DOPEG GmbH, Tuchlauben 8, 1010 Wien.



**Die Wartung der Solaranlage wird mit dem Service der Zentralheizung kombiniert.**

**ING. ULRICH HÖDLMOSER, FRANZ HÖDLMOSER GMBH & CO KG**